

## Die Klassenfahrt mit Niveau und pädagogischem Hintergrund Projekt „EST“

Eltern und Lehrer stehen meist vor den Fragen:

- Wohin zur Klassenfahrt?
- Was erleben die Kinder?
- Welchen pädagogischen Hintergrund hat die Fahrt?
- Was müssen wir als Lehrer organisieren und machen?

### Zum Erleben

In unserm EST-Projekt erarbeiten wir genau die Erlebnisse, welche für die Klassen pädagogisch wertvoll sind, welche die Kinder und Jugendlichen fordern, jedoch nicht überfordern werden.

Die Erlebnisse in unseren Aktionen werden wir so gestalten, dass die Klassen und jeder Einzelne am Erlebten wachsen kann.

### Zum pädagogischen Hintergrund

Viele Schulklassen und Gruppen kämpfen mit Problemen in ihrer sozialen Struktur, welche sich meist negativ auf Lern- und Arbeitserfolge auswirken.

In unserem EST-Projekt streben wir eine Analyse der Probleme an und geben Lösungsansätze.

Einige Probleme lösen wir gleich in den Aktionen.

Zur Nachhaltigkeit der Veranstaltung ist es uns wichtig, dass die Klassenlehrer eine wichtige Beobachterfunktion besitzen und ihre Klasse einmal aus einer andern Perspektive beobachten können. Also liebe Lehrer, bitte NUR beobachten und Fragen stellen. Am Ende der Veranstaltung übergeben wir die Klasse ganz offiziell 😊, mit neuen Ansätzen, Ergebnissen und Ideen. Viele Lehrer konnten für ihre Arbeit neue Ansätze finden und mit den Ergebnissen der Veranstaltung sehr lange Arbeiten.

Als wichtigster Punkt steht für uns die Zertifizierung der Schüler nach den Vorgaben „Bund Deutscher Arbeitgeber“. Dabei werden Grund- und Schlüsselkompetenzen (Selbstvertrauen, Kommunikation, Sozialverhalten, Teamfähigkeit...) entwickelt und bewertet. Viele Lehrbetriebe legen Wert auf Schlüsselkompetenzen und stellen bevorzugt Lehrlinge ein, welche diese gut entwickelt mitbringen.

Die pädagogische Umsetzung des EST-Projektes erfolgt auf Basis der Erlebnispädagogik, nach Hahnschem Konzept. Die Grundlage zur Umsetzung bildet eine genaue Analyse der Klasse und des Einzelnen, mit wissenschaftlichen Methoden.

Die Veranstaltung ist in folgende Phasen unterteilt:

Info und Vorbereitung: mit Elternabend und 2 Vorbereitungstreffen (je 2h) an der jeweiligen Schule oder Einrichtung

Aktionsphase: 4 Tages Veranstaltung mit Übernachtung (Klettern, Trekking, Boot oder Floß)

Reflexionstreffen: Erneute Aufarbeitung der Erlebnisse mit zeitlichem Abstand von mind. 8 Wochen, an den Schulen oder Einrichtungen. Ausgabe der Zertifikate zu den Kompetenzen mit Noten für jeden Schüler.

### **Was erleben die Kinder und Jugendlichen?**

Diese Erlebnisse sind abhängig von unserer Analyse und natürlich auch von den Wünschen der Teilnehmer.

Nach unserer Gruppenanalyse geben wir eine Empfehlung, welche die geeigneten Medien sind.

Dabei achten wir auf Vorkenntnisse, körperliche und geistige Fähigkeiten / Fertigkeiten, sowie auf soziale Besonderheiten in der jeweiligen Gruppe. So erstellen wir ein lehrreiches und natürlich Freude betontes Programm, welches jeden Teilnehmer wachsen lässt. Ein wichtiger Begleiter in unserer Planung ist die Gesundheit und die Sicherheit der Teilnehmer, sodass im Vorfeld der Aktion Risiken ausgeschaltet werden.

### **Unsere Aktionen können sein:**

- **Klettersport (nur im Sommer):** mit Hüttenübernachtung, Abseilen, Seilbrücken, Toprope Klettern In- und Outdoor, Klettersteige gehen. Gipfelbesteigungen, Höhlenbefahrungen (Erzgebirge, Zittauer Gebirge, Fränkische Schweiz)
- **Wassersport (nur im Sommer):** mit Camping, Floßtour oder Schlauchboottour auf der Saale und Elbe. Im Erzgebirge und in der Fränkischen Schweiz sind einzelne Aktionen auch mit Boot möglich.
- **Trekking / Schneeschuhwandern kombiniert mit Kletteraktionen (Sommer und Winter):** mit Hüttenübernachtung im Erzgebirge, Tagestouren mit Schneeschuh und GPS, Klettern (indoor), Klettersteig, Abseilen und Iglubau
- **Standardaktionen in jedem Medium sind:** Teamverpflegung und Planung, Interaktionsspiele, Reflexionsspiele, Orientierung im Gelände.

### **Was müssen die Lehrer/ Eltern machen:**

In erster Linie sollten Sie sich mit dem Hintergrund der Veranstaltung beschäftigen und eine Entscheidung treffen, ob ihre Kinder eine sicher anstrengende aber für das Leben lehrreiche Klassenfahrt erleben sollen oder nicht.

Alles Weitere dürfen Sie gerne uns überlassen. (komplette Organisation und Durchführung)

Welche Beteiligung erwarten wir von den Lehrern:

- Abstimmung von Terminen (Elternabend, Vorbereitungstreffen, Durchführungstermin, Reflexionstreffen)
- Der schwierigste Punkt ist für die meisten Lehrer: Beobachter zu sein
- Die Teilnahme an den einzelnen Aktionen ist dem Lehrer selbst vorbehalten. (Sie können mitmachen, müssen jedoch nicht)
- Wir wünschen uns während der Veranstaltung, dass sie uns Fragen stellen und ihre Klasse genau beobachten.

### **Durchführung im Klassenverband, unter Regie der Schüler**

Die Durchführung der Veranstaltung wird von erlebnispädagogisch gut ausgebildeten Trainern geleitet. Dabei achten wir auf Sicherheitsqualifikationen nach EN-Norm in den jeweiligen Medien.

z.B.: Trainer – C Klettersport, Bergwachtausbilder, Boots- und Floßguide mit entsprechender Qualifikation, Klettersteigguide, etc.

Die Teilnehmer werden entsprechend der Gruppenanalyse in unterschiedliche Teams eingeteilt und auf jeweilige Aufgaben in den Vorbereitungstreffen handlungsfähig gemacht.

Aufgaben: Organisation/Zubereitung der Verpflegung, Verwaltung von Finanzen, Verwaltung von Ausrüstung, kleinere Guiding-Aufgaben, Orientierung mit GPS oder Karte/ Kompass, Dokumentation

Unter Regie der Teilnehmer wird die Veranstaltung anhand von Zeitplänen selbst durchgeführt. Wir als Trainer begleiten diese und greifen nur ein, wenn Gefahrensituationen entstehen können. So lernen die Teilnehmer am Erlebten, dass Erfolge oder auch Misserfolge aus ihren eigenen Handlungen entstehen. Die Trainer machen das Erlebte mit geeigneten Methoden für die gesamte Gruppe transparent und zeigen auf wo die Ursachen für Erfolg oder Misserfolg lagen.

Wir ermutigen zum Weitermachen oder geben Hinweise zur Verbesserung. So ist ein effektiver Lernerfolg für die Gruppe möglich.

Sicher haben Sie noch einige Fragen, denn in dieser Beschreibung können wir nicht alles bis in Detail erklären. Nutzen Sie die Möglichkeit zum persönlichen Beratungsgespräch. Wir stehen gerne zur Verfügung.

### **Was kostet das Projekt pro Teilnehmer?**

Entscheidend ist natürlich dabei in welchem Medium und an welchem Ort wird die Veranstaltung durchgeführt.

Grundlegend gehen wir von folgenden Preisen aus bei mind. 18 Teilnehmern: (incl.: Übernachtung, Verpflegung, Fahrt, Programmkosten, Gepäcktransfer, Begleitperson, 2 Vorbereitungstreffen, Elternabend, Reflexionstreffen, Gruppenanalyse, Zertifikate)

Zittauer Gebirge: 215,- € / Teilnehmer

Fränkische Schweiz: 265,- € / Teilnehmer

Johanngeorgenstadt: 205,- € / Teilnehmer

Floß und Boot Saale/Elbe: 165,-€ Grundbeitrag+ 1600,-€ Floß bei 12-18 Teilnehmern

Zusätzlich können Fahrtkosten für die Treffen entstehen, welche sich im Bereich von max. 25,-€/ Teilnehmer bewegen.

Für Gruppen außerhalb des Bundesland Sachsen, können fahrtbedingt höhere Zusatzkosten entstehen.